

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF SMART POWER

30. September 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht TBF SMART POWER	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	45
Allgemeine Angaben	48

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF SMART POWER

in der Zeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht TBF SMART POWER für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Gliederung:

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorgewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere: min. 51%; bis zu 100%

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind: bis zu 49%

Geldmarktinstrumente: bis zu 49%

Bankguthaben: bis zu 49%

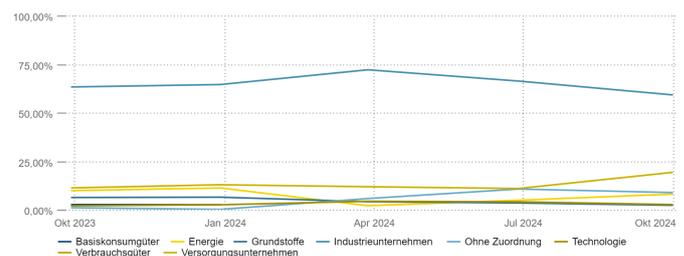
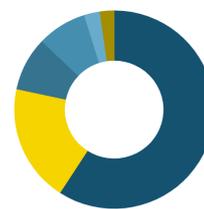
Investmentanteile: bis zu 10%

Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10% des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

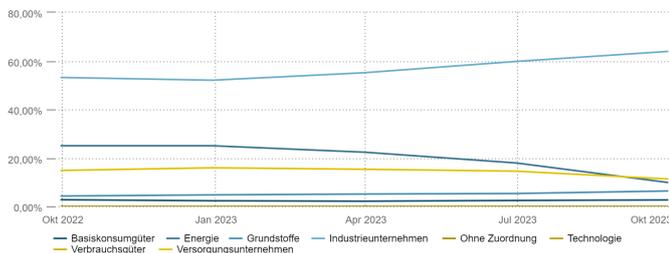
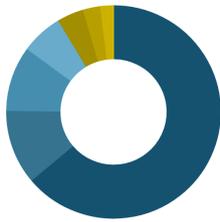
Die Währung lautet für die Anteilsklassen TBF SMART POWER EUR R, TBF SMART POWER EUR I und TBF SMART POWER EUR F auf Euro und für die Anteilsklassen TBF SMART POWER CHF R und TBF SMART POWER CHF I auf Schweizer Franken.

2) Portfolioübersicht /Sektorgewichtung

30.09.2024



30.09.2023



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden wie folgt erzielt:

CHF I: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien und Verluste aus Devisentermingeschäften (Verluste)

CHF R: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien und Verluste aus Devisentermingeschäften (Verluste)

EUR I: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR R: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR F: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

3) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der

Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien entsprechenden **Währungsrisiken**. Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 98,52 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig

durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	153.274.334,36	100,99
1. Aktien	138.415.614,49	91,20
2. Derivate	4.718,32	0,00
3. Bankguthaben	14.744.506,46	9,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände	109.495,09	0,07
II. Verbindlichkeiten	-1.506.114,83	-0,99
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.506.114,83	-0,99
III. Fondsvermögen	EUR 151.768.219,53	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	137.610.504,46	90,67
Aktien								EUR	137.610.504,46	90,67
CA4488112083	Hydro One Ltd. Registered Shares o.N.		STK	130.000	0	0	CAD	46,8800	4.042.719,73	2,66
CH0012221716	ABB Ltd.		STK	100.000	46.000	40.000	CHF	48,9900	5.204.227,97	3,43
CH1169151003	Fischer AG, Georg		STK	35.000	0	0	CHF	63,8500	2.373.984,17	1,56
DK0010287663	NKT Holding		STK	45.000	45.000	0	DKK	632,5000	3.818.137,92	2,52
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	170.000	170.000	0	EUR	13,3550	2.270.350,00	1,50
ES0127797019	EDP Renováveis		STK	170.000	170.000	0	EUR	15,7100	2.670.700,00	1,76
ES0144580Y14	Iberdrola		STK	230.000	230.000	0	EUR	13,8900	3.194.700,00	2,10
FR0010307819	Legrand		STK	30.000	35.000	23.000	EUR	103,3000	3.099.000,00	2,04
IE000S9YS762	Linde plc		STK	8.000	1.000	2.000	EUR	426,4000	3.411.200,00	2,25
FR0000044448	Nexans		STK	41.000	11.000	10.000	EUR	131,6000	5.395.600,00	3,56
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	81.000	14.000	20.000	EUR	65,2000	5.281.200,00	3,48
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	28.000	12.000	11.000	EUR	236,2000	6.613.600,00	4,36
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG		STK	110.000	110.000	0	EUR	33,0700	3.637.700,00	2,40
GB00BDR05C01	National Grid		STK	417.500	117.500	0	GBP	10,3000	5.168.880,34	3,41
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50		STK	135.000	135.000	0	GBP	18,8300	3.055.532,18	2,01
JP3820000002	Fuji Electric Holdings		STK	72.000	105.000	115.000	JPY	8.620,0000	3.888.599,98	2,56
JP3811000003	Fujikura		STK	120.000	190.000	70.000	JPY	4.818,0000	3.622.442,91	2,39
JP3827200001	Furukawa Electric		STK	150.000	170.000	20.000	JPY	3.608,0000	3.390.871,21	2,23
JP3788600009	Hitachi		STK	280.000	400.000	180.000	JPY	3.781,0000	6.633.125,53	4,37
US2600031080	Dover		STK	21.000	16.000	19.000	USD	191,7400	3.608.495,77	2,38
IE00B8KQN827	Eaton Corporation		STK	18.000	16.000	14.000	USD	331,4400	5.346.525,07	3,52
US2910111044	Emerson Electric		STK	50.000	28.000	0	USD	109,3700	4.900.748,31	3,23
US3364331070	First Solar Inc.		STK	16.000	16.000	0	USD	249,4400	3.576.681,45	2,36
US34379V1035	Fluence Energy Inc. Cl.A		STK	188.700	86.000	30.000	USD	22,7100	3.840.459,74	2,53
US36828A1016	GE Vernova LLC Registered Shares o.N.		STK	20.000	20.000	0	USD	254,9800	4.570.148,32	3,01
US3687361044	Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.		STK	10.000	18.000	8.000	USD	158,8800	1.423.847,29	0,94
US4435106079	Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01		STK	10.000	6.000	9.000	USD	428,3500	3.838.777,61	2,53
US65290E1010	Nextracker Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001		STK	33.000	63.000	30.000	USD	37,4800	1.108.428,55	0,73
US6293775085	NRG Energy		STK	30.000	30.000	0	USD	91,1000	2.449.253,93	1,61
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Registered Shares DL -,01		STK	80.000	56.000	26.000	USD	70,2600	5.037.236,19	3,32
US74762E1029	Quanta Services		STK	27.000	8.000	2.000	USD	298,1500	7.214.276,11	4,75
US8168511090	Sempra Energy Registered Shares o.N.		STK	73.000	13.000	0	USD	83,6300	5.471.156,52	3,60
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1		STK	13.000	3.000	10.000	USD	388,7300	4.528.825,56	2,98
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Registered Shares A DL -,0001		STK	44.000	43.000	55.000	USD	99,4900	3.923.072,10	2,58

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	805.110,00	0,53
Aktien							EUR	805.110,00	0,53
DE0006458003	Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	11.420	0	0	EUR	70,5000	805.110,00	0,53
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,03	0,00
Aktien							EUR	0,03	0,00
KYG498231003	ISE	STK	40.000	0	0	CAD	0,0000	0,03	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	138.415.614,49	91,20
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	4.718,32	0,00
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	4.718,32	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	4.718,32	0,00
Offene Positionen							EUR	4.718,32	0,00
CHF/EUR 0,08 Mio.		OTC						424,67	0,00
CHF/EUR 0,27 Mio.		OTC						671,03	0,00
CHF/EUR 1,46 Mio.		OTC						3.622,62	0,00
Bankguthaben							EUR	14.744.506,46	9,72
EUR - Guthaben bei:							EUR	14.730.204,83	9,71
Bank: National-Bank AG		EUR	27,87					27,87	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-		EUR	12.000.007,97					12.000.007,97	7,91
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	2.730.168,99					2.730.168,99	1,80
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	14.301,63	0,01
Bank: UniCredit Bank GmbH		USD	0,02					0,02	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	10.222,48					10.859,38	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	92.775,00					581,28	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	3.192,39					2.860,95	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	109.495,09	0,07
Dividendenansprüche		EUR	107.069,62					107.069,62	0,07
Quellensteueransprüche		EUR	1.892,00					1.892,00	0,00
Zinsansprüche		EUR	533,47					533,47	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-1.506.114,83	-0,99
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-1.506.114,83					-1.506.114,83	-0,99
Fondsvermögen							EUR	151.768.219,53	100,00
Anteilwert TBF SMART POWER EUR R							EUR	91,39	
Anteilwert TBF SMART POWER CHF I							CHF	63,55	
Anteilwert TBF SMART POWER CHF R							CHF	83,11	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
	Anteilwert TBF SMART POWER EUR I						EUR	77,27	
	Anteilwert TBF SMART POWER EUR F						EUR	21.340,93	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR R						STK	742.083,447	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF I						STK	4.365,000	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF R						STK	18.518,086	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR I						STK	954.689,631	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR F						STK	386,308	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 30.09.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,831950	=	1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	(DKK)	7,454550	=	1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	(JPY)	159,605000	=	1 Euro (EUR)	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,507500	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,941350	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,115850	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

OTC Over-the-Counter

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	STK	0	12.000
US0476491081	Atkore International Grp Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	11.000
US0937121079	Bloom Energy Corp. A	STK	0	90.000
CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK	0	57.000
US16115Q3083	Chart Industries Inc.	STK	0	20.000
US16411R2085	Cheniere Energy Inc.	STK	0	15.000
JP3481800005	Daikin Industries	STK	0	21.000
US2372661015	Darling International Inc.	STK	0	54.000
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	8.000	16.000
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	53.000
US48282T1043	Kadant Inc.	STK	0	10.000
JP3902400005	Mitsubishi Electric	STK	140.000	140.000
GB00BSRK4X90	National Grid PLC Reg. Shs LS-,12431289 Em.05/24	STK	87.500	87.500
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK	0	13.500
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	8.000	43.000
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.	STK	5.500	16.000
US87151X1019	Symbotic Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK	40.000	40.000
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	0	10.000
CA88646L1085	Tidewater Renewables Ltd.	STK	0	70.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
CHF/EUR		EUR		9.704

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		15.289,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		846.530,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		140.955,59
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-132.475,22
5. Sonstige Erträge		2.270,89
Summe der Erträge		872.570,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.302,53
2. Verwaltungsvergütung		-2.108.902,78
a) fix	-841.822,75	
b) performanceabhängig	-1.267.080,03	
3. Verwahrstellenvergütung		-21.041,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.324,72
5. Sonstige Aufwendungen		-12.112,48
6. Aufwandsausgleich		-318.624,75
Summe der Aufwendungen		-2.473.308,48
III. Ordentlicher Nettoertrag		-1.600.737,59
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.762.513,50
2. Realisierte Verluste		-3.869.813,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.892.700,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.291.962,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		9.634.917,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		935.393,45
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		10.570.311,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.862.273,82

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG TBF SMART POWER CHF I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		65,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.634,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		598,90
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-577,45
5. Sonstige Erträge		9,76
Summe der Erträge		3.731,05
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-6,66
2. Verwaltungsvergütung		-8.493,98
a) fix	-3.104,68	
b) performanceabhängig	-5.389,30	
3. Verwahrstellenvergütung		-103,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.089,43
5. Sonstige Aufwendungen		-56,80
Summe der Aufwendungen		-9.750,40
III. Ordentlicher Nettoertrag		-6.019,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		46.898,43
2. Realisierte Verluste		-36.417,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		10.481,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.462,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		51.366,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		7.147,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		58.514,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		62.976,92

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER CHF R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		339,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		20.096,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.480,84
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.124,03
5. Sonstige Erträge		54,87
Summe der Erträge		20.847,05
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-26,82
2. Verwaltungsvergütung		-41.697,88
a) fix	-18.305,53	
b) performanceabhängig	-23.392,35	
3. Verwahrstellenvergütung		-456,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.006,30
5. Sonstige Aufwendungen		-374,58
6. Aufwandsausgleich		-12.808,13
Summe der Aufwendungen		-57.370,29
III. Ordentlicher Nettoertrag		-36.523,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		166.992,79
2. Realisierte Verluste		-106.769,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		60.223,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		23.699,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		190.940,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		25.266,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		216.207,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		239.907,58

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	15.368,08
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	901.397,56
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	158.238,84
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-142.620,59
5.	Sonstige Erträge	2.318,76
Summe der Erträge		934.702,65
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.170,06
2.	Verwaltungsvergütung	-530.094,15
3.	Verwahrstellenvergütung	-19.255,93
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.335,67
5.	Sonstige Aufwendungen	-10.439,64
6.	Aufwandsausgleich	-189.576,31
Summe der Aufwendungen		-760.871,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		173.830,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	6.516.770,37
2.	Realisierte Verluste	-3.295.620,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.221.150,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.394.981,11
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	8.276.277,17
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	712.389,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.988.666,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.383.647,93

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR F

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.819,24
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	102.506,37
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.061,76
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.281,50
5.	Sonstige Erträge	288,48
Summe der Erträge		104.394,35
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-238,46
2.	Verwaltungsvergütung	-8.202,33
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.282,94
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.143,48
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.800,07
6.	Aufwandsausgleich	2.039,36
Summe der Aufwendungen		-13.627,92
III. Ordentlicher Nettoertrag		90.766,43
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.178.128,28
2.	Realisierte Verluste	-821.000,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		357.127,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		447.894,06
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.684.155,61
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	196.787,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.880.942,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.328.837,03

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		48.843.111,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-804.946,81
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.726.127,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	22.509.487,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.783.360,25	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		195.740,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.862.273,82
davon nicht realisierte Gewinne	9.634.917,96	
davon nicht realisierte Verluste	935.393,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		67.822.305,72

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		236.030,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.307,19
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		62.976,92
davon nicht realisierte Gewinne	51.366,93	
davon nicht realisierte Verluste	7.147,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		294.699,89

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		958.679,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.993,57
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		421.748,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	547.124,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-125.375,19	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		31.536,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		239.907,58
davon nicht realisierte Gewinne	190.940,67	
davon nicht realisierte Verluste	25.266,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		1.634.879,36

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		43.331.399,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-730.256,38
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		18.688.258,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	36.689.353,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.001.094,42	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		99.111,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.383.647,93
davon nicht realisierte Gewinne	8.276.277,17	
davon nicht realisierte Verluste	712.389,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		73.772.161,13

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		8.604.764,13
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.627.040,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	172.358,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.799.399,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-62.386,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.328.837,03
davon nicht realisierte Gewinne	1.684.155,61	
davon nicht realisierte Verluste	196.787,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		8.244.173,43

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.349.576,03	17,99
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.187.800,12	11,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.291.962,41	1,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.869.813,50	5,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-12.455.959,15	-16,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.282.613,29	-3,08
2. Vortrag auf neue Rechnung	-10.173.345,86	-13,71
III. Gesamtausschüttung	893.616,89	1,20
1. Endausschüttung	893.616,89	1,20
a) Barausschüttung	893.616,89	1,20

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	76.283,60	17,48
1. Vortrag aus dem Vorjahr	35.404,52	8,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.462,01	1,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	36.417,07	8,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-72.284,23	-16,56
1. Der Wiederanlage zugeführt	-28.079,24	-6,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	-44.204,99	-10,13
III. Gesamtausschüttung	3.999,37	0,92
1. Endausschüttung	3.999,37	0,92
a) Barausschüttung	3.999,37	0,92

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	327.359,51	17,68
1. Vortrag aus dem Vorjahr	196.889,96	10,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.699,96	1,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	106.769,59	5,77
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-305.144,10	-16,48
1. Der Wiederanlage zugeführt	-59.912,20	-3,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	-245.231,90	-13,24
III. Gesamtausschüttung	22.215,41	1,20
1. Endausschüttung	22.215,41	1,20
a) Barausschüttung	22.215,41	1,20

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.347.034,02	16,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.656.432,76	9,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.394.981,11	3,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.295.620,15	3,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-14.398.645,34	-15,08
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.332.821,17	-3,49
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.065.824,17	-11,59
III. Gesamtausschüttung	948.388,68	0,99
1. Endausschüttung	948.388,68	0,99
a) Barausschüttung	948.388,68	0,99

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.268.894,71	3.284,67
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	447.894,06	1.159,42
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	821.000,65	2.125,25
II. Wiederanlage	1.268.894,71	3.284,67

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	67.822.305,72	91,39
2023	48.843.111,56	73,56
2022	40.698.442,06	71,65
2021	19.705.310,34	68,14

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
2024	277.415,74	63,55
2023	228.559,81	52,36
2022	103.042,09	52,28
2021	118.726,16	49,86

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
2024	1.538.993,69	83,11
2023	928.337,41	68,64
2022	741.786,76	68,41
2021	526.334,39	65,33

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	73.772.161,13	77,27
2023	43.331.399,67	60,45
2022	36.541.581,97	58,57
2021	18.451.267,08	55,31

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR F

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	8.244.173,43	21.340,93
2023	8.604.764,13	16.225,97
2022	9.744.114,38	15.565,68
2021	9.084.712,15	14.558,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.929.866,25
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
S&P 500 Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,68%
größter potenzieller Risikobetrag		2,54%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,15%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,95

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert TBF SMART POWER EUR R	EUR	91,39
Anteilwert TBF SMART POWER CHF I	CHF	63,55
Anteilwert TBF SMART POWER CHF R	CHF	83,11
Anteilwert TBF SMART POWER EUR I	EUR	77,27
Anteilwert TBF SMART POWER EUR F	EUR	21.340,93
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR R	STK	742.083,447
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF I	STK	4.365,000
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF R	STK	18.518,086
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR I	STK	954.689,631
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR F	STK	386,308

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	TBF SMART POWER EUR R	TBF SMART POWER CHF I
ISIN	DE000A0RHHC8	DE000A12BKD1
Währung	Euro	CHF
Fondsauflage	07.12.2009	24.11.2014
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,60 %	1,20 %
Ausgabeaufschlag	5 %	0 %
Mindestanlagevolumen	40	100.000

	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR I
ISIN	DE000A1H44P9	DE000A2AQZX9
Währung	CHF	Euro
Fondsauflage	05.09.2011	01.12.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,60 %	1,10 %
Ausgabeaufschlag	5 %	0 %
Mindestanlagevolumen	40	100.000

	TBF SMART POWER EUR F
ISIN	DE000A2PR0B3
Währung	Euro
Fondsauflage	03.02.2020
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	0,10 %
Ausgabeaufschlag	0 %
Mindestanlagevolumen	500.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR R

Performanceabhängige Vergütung	2,41 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,69 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF I

Performanceabhängige Vergütung	2,09 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,69 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF R

Performanceabhängige Vergütung	2,04 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,84 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,18 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR F

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,19 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	194.031.109,41
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	33.937.215,72
Relativ in %	17,49 %

Transaktionskosten: 196.984,64 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

TBF SMART POWER EUR R

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	1.552,94
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	6.241,59
--------------	-----	----------

TBF SMART POWER CHF I

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	6,58
--------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	31,88
--------------	-----	-------

TBF SMART POWER CHF R

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	39,05
--------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	148,63
Ratingkosten	EUR	122,02

TBF SMART POWER EUR I

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	1.553,14
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Collateral Gebühren	EUR	1.626,53
Ratingkosten	EUR	4.931,45

TBF SMART POWER EUR F

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	185,03
--------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	999,28
--------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der TBF Global Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		TBF Global Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.419.857,33
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		13

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

TBF SMART POWER

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900XRVTMTKSUVP823

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden im Geschäftsjahr festgestellt:

18.03.2024: Durch die Herabstufung des Kontroversen Scores bei der Aktie JP3481800005 kam es zu einer Verletzung des Mindest Overall Scores von 2. Durch ein Engagement wurde die Verletzung behoben.

17.06. bis 26.06.2024: Die Aktie JP3902400005 verstieß gegen das Ausschlusskriterium (1). Durch den Verkauf der Aktie wurde die Verletzung behoben.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 93,29% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (7) in schwerer Weise gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; - Treten der Fondsmanager oder die Verwaltungsgesellschaft mit den entsprechenden Emittenten in Dialog und wirkt auf eine Verbesserung hin, darf er von einer positiven Perspektive, also einer Aussicht auf Besserung ausgehen, so dass der Titel erwerbbar bleibt. Der Fondsmanager stellt der Verwaltungsgesellschaft in diesem Fall entsprechende Nachweise innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt eines schweren Verstoßes für einen Titel im Bestand zur Verfügung. Bei dem Erwerb eines neuen Titels mit einem schweren Verstoß, ist ein vorheriges Engagement nachzuweisen. Ein Engagement, dass bereits für einen (ehemals) im Bestand befindlichen Titel veranlasst wurde, darf innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten als Nachweis für eine positive Prognose für weitere Erwerbe des gleichen Titels verwendet werden.
- (8) Umsatz mit der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (9) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich der Kernkraft generieren;

- (10) mehr als 5 % Umsatz mit unkonventionellem Öl und Gas generieren;
- Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,
- (11) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (12) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- (13) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt („Convention on Biological Diversity“) nicht ratifiziert haben;
- (14) die in Atomwaffen besitzen oder beherbergen;
- (15) die einen Corruption Perception Index <35 haben

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,05% auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100% eingehalten.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.09.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (96,05%). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).

#2 Andere Investitionen (3,95%)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2), (4) – (10) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (11) bis (12) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (9) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (7)* greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf

der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (6) und (7)*	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (6) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7*-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (6) und (10)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (9)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Die Prinzipien 7*-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 7 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (7)*</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

**Soweit das oben genannte Engagement (s. unter ESG-Ausschlusskriterien Nr. (7)) angewandt wird, kann dies dazu führen, dass sich zu einem Zeitpunkt Aktien und/oder Anleihen im vorliegenden Sondervermögen befinden, dessen Emittenten in Hinblick auf die Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen oder den ILO Kernarbeitsnormen einzelne oder mehrere Kontroversen aufweisen*

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>Treibhausgasintensität (GHG Intensity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (12)</p>	<p>Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (12) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolg folgt.</p>

<p>Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (11)</p>	<p>(11) Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (11) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.</p>
--	-------------------------------------	--

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.09.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1 (IE00BK9ZQ967)	Bau und Baustoffe	5,08%	Irland
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -, 00001 (US74762E1029)	Bau und Baustoffe	5,07%	USA
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 (FR0000121972)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,99%	Frankreich
Hitachi Ltd. Registered Shares o.N. (JP3788600009)	Industrieunternehmen allgemein	4,86%	Japan
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01 (US4435106079)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,55%	USA
Sempra Energy Registered Shares o.N. (US8168511090)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	4,51%	USA
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10 (IT0004176001)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,23%	Italien
Eaton Corporation PLC Registered Shares DL -, 01 (IE00B8KQN827)	Industrieunternehmen allgemein	4,14%	Irland
Vertiv Holdings Co. Registered Shares A DL -, 0001 (US92537N1081)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	4,05%	USA
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 1,03 (CH0012221716)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,91%	Schweiz
nVent Electric PLC Registered Shares DL -,01 (IE00BDVJJQ56)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,89%	Irland
Nexans S.A. Actions Port. EO 1 (FR0000044448)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,81%	Frankreich



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

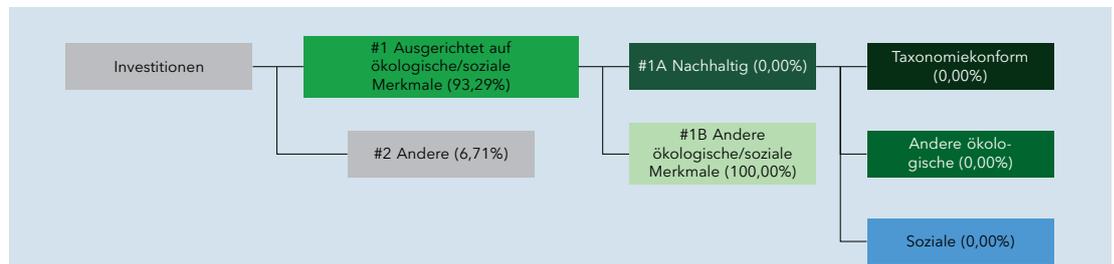
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.10.2023 bis 30.09.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 17,47%

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Alternative Energien	5,42%
Automobile und Teile	0,15%
Bau und Baustoffe	13,10%

Sektor	Anteil
Chemikalien	4,74%
Elektrizität	3,65%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	39,10%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	8,35%
Industrietechnik	6,13%
Industrieunternehmen allgemein	13,61%
Nahrungsmittel	0,61%
Öl, Gas und Kohle	1,08%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	4,05%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0,00%, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

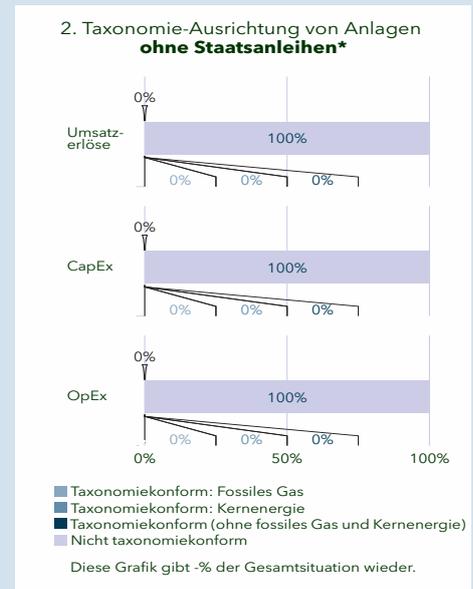
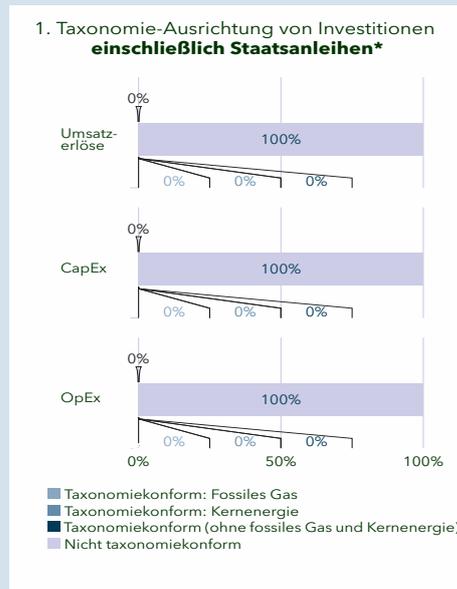
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 6,71%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. Januar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF SMART POWER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.01.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)

- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST